

Prof. Dr. Andreas Ransiek, LL.M. (Berkeley)

wurde 1960 geboren und studierte von 1979-1986 Rechtswissenschaft an der Universität Bielefeld in der sogenannten Einphasenausbildung. Nach Absolvierung des Staatsexamens (Einphasen) war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter, später wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bielefeld. Ransiek promovierte 1988 mit einer Arbeit über das strafrechtliche Bestimmtheitsgebot. Nach einem Jura-Studium an der University of California in Berkeley habilitierte er sich 1994. Die Habilitationsschrift beschäftigt sich mit dem Unternehmensstrafrecht. Von April 1996 bis März 2007 war er Universitätsprofessor und vom Sommersemester 2002 bis März 2007 geschäftsführender Direktor des neugegründeten Instituts für Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Osnabrück. Seit April 2007 ist Herr Ransiek Universitätsprofessor an der Universität Bielefeld.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind das Wirtschaftsstrafrecht, das Strafprozessrecht und die Rechtsvergleichung.

Herr Ransiek ist verheiratet und hat 2 Kinder.